

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.ch/de/pm/100014722/100565769/silence-therapeutics-gibt-erfolgreichen-einspruch-gegen-glover-patent-bekannt> abgerufen werden.

Silence Therapeutics plc

Silence Therapeutics gibt erfolgreichen Einspruch gegen Glover-Patent bekannt

12.07.2008 - 01:18 Uhr, Silence Therapeutics plc

London (ots/PRNewswire) -

Silence Therapeutics plc (London AIM: SLN), ein führendes, europäisches, auf RNA-Interferenz (RNAi) ausgerichtetes Biotechnologie-Unternehmen, gab heute den erfolgreichen Einspruch gegen ein grundlegendes, europäisches Patent von Alnylam Pharmaceuticals, Inc. bekannt, der dazu führte, dass das Patent insgesamt widerrufen wurde.

Die Einspruchsabteilung des Europäischen Patentamts gab nach einer dreitägigen Anhörung seine Entscheidung bekannt, das europäische Patent EP 1 230 375, das exklusiv an Alnylam Pharmaceuticals von Cancer Research Technology, Ltd. (Grossbritannien) erteilt worden war, zu widerrufen. Das Patent, das allgemein unter der Bezeichnung "Glover"-Patent bekannt ist, bezieht sich generell auf Medikamente, die RNA-Interferenz vermittelnde RNA-Moleküle enthalten.

Die Schriftsätze zum Einspruch gegen das Glover-Patent wurden von Silence Therapeutics AG, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Quark Biotech, Inc., Sirna Therapeutics und Nucleonics, Inc. eingereicht. Im Verlauf der mündlichen Anhörung, die vom 8. bis zum 10. Juli 2008 stattfand, reichte Cancer Research Technology Ltd. insgesamt sieben Hilfsanträge ein, um das Patent zumindest in Teilen zu verteidigen. Doch konnte keiner dieser Anträge die Bedenken der Einspruchsabteilung ausräumen, die das Patent für rechtlich ungültig hielt. Cancer Research Technology und Alnylam werden voraussichtlich Berufung gegen die Entscheidung einlegen.

Jeff Vick, Chief Executive Officer von Silence Therapeutics, sagte: "Das Glover-Patent war wohl Alnylams umfassendstes Patent und der erfolgreiche Einspruch stellt für uns einen wichtigen Sieg dar, der es uns ermöglicht, unsere Handlungsfreiheit aufrechtzuerhalten. Wir sind seit Langem davon überzeugt, dass dieses Patent widerrufen werden müsste und sind über das Ergebnis sehr erfreut. Die Entscheidung des Europäischen Patentamtes baut unsere führende Position im Bereich der RNA-Interferenz noch weiter aus."

Redaktionelle Hinweise

Informationen zu Silence Therapeutics plc
(<http://www.silence-therapeutics.com>)

Silence Therapeutics plc (AIM: SLN) ist ein führendes, europäisches, auf RNAi ausgerichtetes Biotechnologie-Unternehmen. Mithilfe von RNAi können Gene, die mit dem Ausbruch von Krankheiten in Verbindung stehen, selektiv "abgeschaltet" werden. RNAi wurde als Verfahren mit dem Nobelpreis ausgezeichnet und ist derzeit eines der am meisten versprechenden Bereiche für die Entdeckung und Entwicklung neuer Medikamente.

Silence Therapeutics hat AtuRNAi, eine Plattform neuartiger, kurz interferierender RNA-Moleküle ("siRNA" - short interfering RNA) entwickelt, die gegenüber herkömmlichen siRNA-Molekülen eine Reihe von Vorteilen aufweisen, u.a. eine höhere Stabilität gegen den Nuklease-Abbau. Darüber hinaus hat das Unternehmen AtuPLEX, ein firmeneigenes systemisches Verabreichungssystem entwickelt. Dies ermöglicht die funktionale Zuführung von siRNA-Molekülen direkt in krankes Zielgewebe bzw. in Zielzellen und erhöht auf diese Weise die Bioverfügbarkeit und die intrazelluläre Aufnahme.

Bei Atu027, dem führenden internen Produkt von Silence, handelt es sich um ein firmeneigenes AtuRNAi-Molekül, das sich in der vorklinischen Entwicklung für systemische Krebsindikationen befindet. Toxologiestudien mit Atu027 bei Einzel- und Wiederholungsdosierungen

sowie eine 28-tägige toxologische Untersuchung mit verschiedenen Dosierungen wurden erfolgreich abgeschlossen. Silence beabsichtigt, den Zulassungsantrag für den Beginn der klinischen Untersuchungen mit Atu027 noch im Jahre 2008 einzureichen.

Im März 2008 gab Silence Therapeutics eine Kooperation mit AstraZeneca (LSE: AZN) bekannt, die sich auf die Entwicklung einer Reihe neuartiger Verabreichungsansätze für siRNA-Moleküle konzentriert. Die Vertragsbedingungen sehen dabei vor, dass sowohl Silence Therapeutics als auch AstraZeneca die von beiden Partnern gemeinsam entwickelten, tatsächlich neuartigen Verabreichungssysteme vermarkten dürfen.

Im Juli 2007 ging Silence Therapeutics seine erste Forschungs- und Entwicklungskooperation mit AstraZeneca ein, um neuartige AtuRNAi-Therapeutika gegen fünf spezifische Ziele, darunter solche bei Atemwegsindikationen, zu entwickeln. Diese Zusammenarbeit stellte die erste Anerkennung der potenziellen Anwendungsmöglichkeit des firmeneigenen AtuRNAi-Moleküls von Silence Therapeutics durch die Branche dar und festigte die führende Position des Unternehmens im Bereich der RNAi-Therapeutika.

Eine Unterlizenz für das AtuRNAi-Verfahren des Unternehmens wurde für die Verbindung RTP-801i-14 zur Behandlung der altersbedingten Makuladegeneration und mehrerer anderer Indikationen über die Quark-Lizenz auch an Pfizer vergeben. Die Verbindung kam Anfang 2007 in die klinische Phase. Silence Therapeutics hat darüber hinaus an Quark auch eine Lizenz für die AtuRNAi-Struktur der firmeneigenen Verbindung AKIi-5 erteilt, die sich in Phase I einer klinischen Studie am Menschen zur Behandlung akuter Nierenschäden befindet. Im Mai 2008 gab die US-amerikanische FDA (Food and Drug Administration) dem IND-Antrag (Investigational New Drug Application) von Quark für ein anderes, auf Silences einzigartiger, firmeneigener Chemie basierendes siRNA-Produkt statt. Dieser Wirkstoff namens DGF_i, bei dem dasselbe AtuRNAi-Molekül wie bei AKIi-5 zum Einsatz kommt, wurde von Quark entdeckt und wird zur Vorbeugung bzw. Behandlung einer verzögerten Funktionsübernahme nach Nierentransplantationen entwickelt.

Silence Therapeutics ist in London (Grossbritannien) und Berlin (Deutschland) ansässig und wird am AIM notiert.

Informationen zu RNAi

RNA-Interferenz (RNAi) ist ein mit dem Nobelpreis ausgezeichnetes Verfahren und derzeit eines der interessantesten Gebiete der Wirkstoffentdeckung. Das Verfahren stellt einen völlig neuen Ansatz zur selektiven "Abschaltung" bzw. Deaktivierung krankheitsrelevanter Gene dar und hat daher das Potenzial, zur Entwicklung einer ganz neuen Klasse therapeutischer Produkte zu führen. RNAi könnte auf diese Weise einen therapeutischen Ansatz zur Behandlung einer ganzen Reihe, bisher als unheilbar geltender Krankheiten (Krebs, Infektionskrankheiten, Erbkrankheiten) bieten, für die derzeit keine Therapeutika zur Verfügung stehen. Die Marktaussichten sind daher entsprechend gross.

Zukunftsweisende Aussagen

Die vorliegende Pressemitteilung enthält zukunftsweisende Aussagen, die Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Umständen unterliegen. Diese Risiken und Unwägbarkeiten können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsweisenden Aussagen vorweggenommenen abweichen. Alle zukunftsweisenden Aussagen beruhen auf den Silence Therapeutics derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und Silence Therapeutics übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsweisende Aussagen zu aktualisieren.

Website: <http://www.silence-therapeutics.com>

ots Originaltext: Silence Therapeutics plc

Im Internet recherchierbar: <http://www.presseportal.ch>

Pressekontakt:

Jeff Vick, Chief Executive Officer oder Melvyn Davies, Finance Director, beide von Silence Therapeutics plc, Tel.: +44-0-20-7307-1620 oder Ansprechpartner in Europa: Citigate Dewe Rogerson, David Dible oder Heather Keohane, Tel.: +44-0-20-7638-9571 oder nominierte Berater: Nomura Code Securities Limited, Chris Collins, Tel.: +44-0-20-7776-1200 oder USA: LaVoie Group, Tel.:

+1-978-745-4200, Donna LaVoie, App. 103 oder Lisa Rivero, App. 106

Originaltext:

Silence Therapeutics plc

Medienmappe:

<http://www.presseportal.ch/de/pm/100014722/silence-therapeutics-plc>

Medienmappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_100014722.rss2